

Anweisungen an die Akasha

Kryon durch Lee Carroll, Phoenix, Arizona, 4.3.2018

Übersetzung: Dr. Bryan Cooper ^[1]

Seid begrüßt, meine Lieben! Ich bin Kryon von Magnetischen Dienst. Der letzte Tag dieses zweitägigen Seminars geht zu Ende. Morgen beginnt ein weiteres, aber nicht alle von euch werden daran teilnehmen. Und manchen von euch wird jetzt bewusst, dass ihr euch nicht mehr sehen werdet. Das ist vielleicht das einzige Mal, dass diese Gruppe zusammenkommt. Sehr oft wird dann die Frage gestellt: »Nun, was ist die Botschaft zum Abschluss?« Es kann nicht besser gesagt werden als mit der Energie, die Adironnda und Jeshua präsentiert haben. Und das ist Folgendes: Ihr seid jetzt hier. Und was das bedeutet, meine Lieben, ist vielfältig. Aber das größte Problem – in einer älteren Energie – ist, dass ihr immer die Vergangenheit heranzieht, um die Zukunft vorauszusagen. Also, obwohl ihr jetzt lebt, gibt es so viele von euch, die noch in der Vergangenheit sind. In vielerlei Hinsicht seid ihr in der Vergangenheit, und ihr zieht diese vergangenen Energien geradezu ins Jetzt hinein.

Channelings, die wir an dem letzten Tag einer solchen Serie geben, sind oft persönlicher als der Unterricht, der zu anderen Zeiten gegeben wird. Manchmal bitten wir euch nur, einen Moment still sitzen zu bleiben und in dieser Energie über das nachzudenken, was es für euch bedeutet, im »Jetzt« zu sein. Aber ich will noch weiter gehen. Ich möchte ein oder zwei Übungen machen. Wir haben es in dieser neuen Energie mit einem neuen Bewusstsein zu tun. Gestern haben wir euch in Frage 6 gesagt, dass das, was ihr nicht erwartet habt und nicht erwartet und woran ihr wirklich nicht glaubt, ist, wie mächtig ihr seid, und dass das Bewusstsein König ist. Das Bewusstsein kann so viel mehr in euch selbst ausrichten als alles, was es zurzeit gibt, mehr als jede körperliche Übung, die ihr in dieser Zeit kennengelernt habt. Und eines der Dinge, von denen ihr nicht annehmt, dass das Bewusstsein es zu tun vermag, ist es, die Vergangenheit zu verändern.

Ich möchte, dass du für einen Moment darüber nachdenkst, was in deiner Akasha-Aufzeichnung steht. Ich weiß, was in deiner Akasha-Aufzeichnung steht. Begreift ihr, erkennt

1 <https://www.leecarroll.de>

ihr, in einer Gruppe von über 100 Menschen, die tausend Leben gelebt haben, wie viele von euch wirklich in diesem Raum sind? Denkt darüber nach. Es ist fast ein Stadion voll, mehr als ein Stadion voll, je nach Größe des Stadions. Und ihr alle habt eines gemeinsam. Ich sage es euch noch einmal, dass ihr alle in einer Alt-Energie-Erde überlebt habt. Ihr habt viele ganz einzigartige Erlebnisse zu bieten, aber viele davon waren zutiefst dramatisch. Sie sind in euch tief eingepägt. Ihr wisst, dass das so ist. Und, meine Lieben, wir haben das schon einmal gesagt, dass ein Aspekt des Menschseins – mit freier Wahl – die Auseinandersetzung mit der Akasha ist. Wir haben euch auch gesagt, dass sich die Akasha-Energie der Vergangenheit zu verändern beginnt. »Wie könnte sich nun die Vergangenheit ändern, weil die Gegenwart in eine andere Energie übergeht?« Und die Antwort ist diese: Weil die Akasha das ist, woran man sich dann erinnert. Sie ist mehr als das. Sie ist eine Energie, die aus der Vergangenheit kommt, Lebenszeit nach Lebenszeit nach Lebenszeit. Denk dran, was du vielleicht erlebt hast. Denk an die Tiefgründigkeit deiner Existenz, wer du wirklich sein könntest, weil du so viel erlebt hast in dem, was ihr die Vergangenheit nennt.

Ich will eine Übung machen. Es gibt einige, die gesagt haben: »Ich möchte nicht eine Generation warten, bis einige dieser weiter entwickelten Ideen anfangen in meinem Bewusstsein zu arbeiten. Ich will nicht warten, bis ich wiedergeboren werde, vielleicht in einem anderen Körper, um die Weisheit aus der Vergangenheit zu sammeln oder eine Akasha zu haben, die sich mehr an die guten als an die dramatischen Dinge erinnert. Ich will nicht warten!« Und wenn du einer von denen bist, bist du der Zeit weit voraus. Denn, weißt du was? Du musst nicht warten! Du musst wirklich nicht warten. Du musst es verinnerlichen, daran glauben, dass du das tun kannst, was als Nächstes kommt, dass du das tun kannst. Frage: »Ist es für einen Menschen möglich, die Energie aus tausend Leben, an die er sich erinnert, neu zu schreiben? Hast du diese Macht?« Die Antwort ist Ja. Oh ja. Mehr denn je.

Oh, ihr Lieben, es hat schon immer solche gegeben, die das tun konnten. Ihr habt den Gurus zu Füßen gesessen, die dies und noch viel mehr tun konnten, die solche Kontrolle über das hatten, was so esoterisch ist. Und jetzt lernt jeder von euch Meisterschaft. Und das ist ein Teil davon. Glaubst du, dass du das nehmen könntest, was in deiner Akasha lauert, was dich auf so viele verschiedene Arten schubst und schiebt, weil eine alte Energie es zugelassen hat, die verschiedenen Arten, wie du gestorben bist, die Kinder, die du verloren hast, die Kriege, in denen du gestorben bist, die Menschen, die du getötet hast, und die, die dich getötet haben. Du lebstest unter all diesen Umständen, und sie waren schwierig. Schwieriger als sie es je hätten sein sollen. Leben, in denen du niemals Freude erlebt hast. Leben, die kurz und angsterfüllt und schrecklich waren. Jeder Einzelne von euch. Am Leben während der vielen Seuchen in Zivilisationen, von deren Existenz ihr nicht mal etwas wisst. Das ist deine Akasha. Zivilisationen, die vom Aussterben bedroht sind. Das ist in deiner Akasha. Horror.

»Was ist mit den guten Dingen, Kryon?« Nun, sie sind auch da. Wusstet ihr das? Feier, Freude, Schönheit, Liebe. Lasst uns eine Übung machen, die das umkehrt, woran ihr euch erinnert, was die Energien sind, die euch heute berühren dürfen, oh Meister! Warum nicht die Akasha-Aufzeichnung, die dir gehört, anweisen, sich in eine zu verwandeln, die positiv ist, die anfängt, dir die Weisheit zu geben, die du in tausend Leben gesammelt hast, und nicht das Drama, das dich in Trauer und gruselige Träume und Visionen stürzt, die du nicht verstehst, die dich noch heute verfolgen? So viele, die das gerade hören, nicken mit dem Kopf und sagen: »Ich weiß, was du meinst.«

Wir haben letzte Woche über das Summen gesprochen. Das Summen ist ein Überbleibsel, das man immer hat, weil auf irgendeiner Ebene all diese vergangenen Leben dort liegen. Selbst in deiner Stille, in deinen ruhigsten Momenten, ist es schwierig, das Summen loszuwerden. Und das Summen ist das, was sagt: »Du bist nicht würdig, hier zu sein. Morgen wird es schwierig werden, so wie es immer gewesen ist.« Und selbst wenn du bisher ein schönes, junges Leben geführt hast, ist das Summen immer noch da, denn das Summen ist eine alte Akasha-Aufzeichnung, die sich an negative Dinge erinnert.

Wenn ihr es ernst meint, lasst es uns gemeinsam tun, denn ich will, dass mein Partner miteinbezogen wird. Jetzt tritt er beiseite, aber er ist hier. Er weiß, was hier vor sich geht. Er ist auch in der Lage, Informationen von mir zu erhalten und gleichzeitig euch andere zu geben. Er spricht nicht oft darüber, aber er kann auch andere Informationen erhalten als das, was euch gegeben wird. Es ist Teil seines mehrdimensionalen Erwachens, also werde ich ihm andere Informationen geben, als ich euch geben werde, weil er dies ebenfalls tun muss. Er muss es tun wegen einiger Dinge, die noch in ihm lauern.

Ich möchte, dass du dich jetzt in einer Art und Weise hinstellst – wenn du es ernst meinst –, die dich auf eine Übung vorbereitet, die den Rest deines Lebens verändern könnte. Und ich möchte, dass du diese Übung dir merkst, weil du sie vielleicht wieder ausführen möchtest. Nicht, dass es das erste Mal nicht geklappt hätte, sondern weil ihr Menschen in einer linearen Zeitlinie seid und ihr so erzogen wurdet, dass die Dinge besser werden, wenn man sie zwei- oder dreimal ausführt. Wir werden eure Erziehung nicht infrage stellen. Wir werden nur sagen, dass es nicht schaden würde. Aber, meine Lieben, wenn ihr dies tut und es ernst meint und es zu 100 % verinnerlicht, werdet ihr den Unterschied in den kommenden Tagen, in den kommenden Wochen spüren.

»Kryon, warum sollte ich das tun? Ich bin mir nicht sicher, ob mich meine Akasha überhaupt gestört hat.« Ich verstehe. Du verjüngst dich also. Ist das richtig? Hier ist also kein Altern im Spiel, es gibt nichts, es gibt auch kein Summen. Hmm. Du bist vollkommen gesund? Und du sagst: »Nun, was hat das mit meiner Akasha zu tun?« Und das ist der Punkt. Absolut alles! Du hast so viel von dem Esoterikhaften dessen geerbt, was du

durchgemacht hast, von dem du nichts weißt. Du erkennst es nicht und du glaubst nicht einmal, dass es da sein könnte. Die Art, wie du denkst, wie dein Körper die Invasion der Chemie akzeptiert, wie dein Körper die Invasion der Krankheit akzeptiert, das sind alles geerbte Eigenschaften von deiner Akasha. Ja, deine Eltern haben dir etwas davon mitgegeben. Aber Eltern, ihr seid euch doch bewusst, dass ihr zwei Kinder mit denselben Eltern haben könntet, und diese Kinder sind sehr verschieden, fast so, als kämen sie von einem anderen Planeten. Eines ist immer gesund, eines ist immer krank. Ihr wisst, dass das mehr ist als nur die Chemie der Geburt und die Vererbung, die biologisch ist. Das ist es, was ihr gerade anseht, bevor wir das hier tun. Du lässt nicht nur die Dinge fallen, die dich in deinen Träumen gestört haben. Du bist dabei, eine Kehrtwende zu vollziehen, wenn du willst, wie dein Körper heute die Erde sieht.

Jetzt möchte ich, dass ihr so tief einsteigt, wie ihr es wünscht, denn ihr steht kurz davor, eure Akasha-Aufzeichnungen anzusprechen, wie ihr es noch nie zuvor getan habt. Ihr könnt es lautlos wiederholen, wenn ihr keine eigenen Worte habt. Das geht so:

Liebe, wunderschöne Akasha, die für mich und meine Seele in so vielen Leben steht, in dieser neuen Energie habe ich das Kommando. Liebe Akasha, die ich bin und die für den Ausdruck von Tausenden von Leben auf diesem Planeten steht, schau dir die Energie von heute an, denn ich habe das Kommando. Liebe Akasha, schön wie du bist, weil du ich bist und die eine Seele darstellst, die ich seit Tausenden von Leben auf dieser Erde bin, wisse dies: Es gibt Veränderung und ich werde sie diktieren, weil ich das Sagen habe. In letzter Konsequenz habe ich die Kontrolle über mich und zum ersten Mal will ich, dass du mir gut zuhörst. Ich befehle Wohlwollen im Erinnern. Ich befehle, dass die Akasha beginnt, das zu verändern, an das man sich Leben um Leben erinnert hat, und ich setze einen Begrenzer auf das Drama. Drama hat keine Erlaubnis, in das Licht meines Lebens einzudringen. Ich setze eine Begrenzung auf all die negativen Dinge, auf all den Zorn, auf den Verrat und auf das Grauen. Ich habe einen Begrenzer gesetzt. Oh, sie mögen da sein, aber sie werden in die Dunkelheit verschwinden. Ich befehle, dass die Negativität, die in meiner Akasha ist und dort gewesen ist, sich auf den Rücksitz begibt, weil ich heute am Steuer sitze. Und es gibt keinen Grund dafür, dass sie da sein sollte, denn ich habe das Kommando über alles. ICH BIN es, der spricht.

Siehst du, was du tust? Es gibt das Gefühl, und hat es immer gegeben, dass du vielleicht nicht die Kontrolle über dein Leben hast. Du sprichst über der Akasha-Aufzeichnung. Sie sitzt da als eine Quelle der Irritation, nicht wahr, als ob du keine Kontrolle über irgendetwas hättest. Und plötzlich sage ich dir, dass du die Kontrolle über alles hast, über alles. Lasst uns es zu Ende bringen.

Liebe Akasha, wunderschön und wohlwollend, du bist ich und ich bin du. Lasse all die Schönheit und die Freude und die Weisheit, in Tausenden von Leben geschehen, die Reife einer Seele, beginnen, sich in einer Weise zu präsentieren, die mich überraschen wird, und ich werde lächeln. In guten Dingen, in wohlwollenden Dingen, in Erwartungen. Lasse meine Akasha-Aufzeichnung das Beste sein, was mir je passiert ist. Und lasse mein Leben diesen Tag und diese Entscheidung widerspiegeln. Ich habe gesprochen.

Nun, wir sind noch nicht fertig, denn wie schon gesagt wurde, wir arbeiten heute, im »Jetzt«. erinnert ihr euch? Nun seht, es gibt noch mehr, denn es gibt Dinge, die für euch im Moment auch verstörend sind, die sehr aktuell sind und noch nicht in der Akasha sind. Wisst ihr, worauf ich hinaus will? Wollt ihr die Arbeit beenden?

Lasse alle Dinge aufhören, die sich in diesem Leben in der vergangenen Energie bis zu diesem Augenblick ereignet haben. Ich weise die Erinnerung in meinem Gehirn an – sogar in der Synapse, die sie festhält – alles zu unterlassen, was unter meiner Großartigkeit als Geschöpf auf diesem Planeten Gottes liegen würde. Du darfst die Bänder nicht weiter abspulen. Und die Bänder sind diese: der Verrat, die Trauer, die schlechten Gefühle, die Wut, die menschliche Natur, die eine niederenergetische menschliche Natur ist, das Summen selbst. Dies ist eine Unterlassungsanordnung. All die Dinge, die momentan da sind. Ich habe die Kontrolle, sogar über mein Gedächtnis, denn jede einzelne Zelle steht im Verbindung mit meinem Höheren Selbst. Und ich bin ein Teil davon auf eine Art und Weise, die ich nie zuvor gekannt habe, verantwortlich für alle Dinge, damit ich von diesem Ort weggehen kann und nicht diese Dinge aus meiner eigenen Vergangenheit seit meiner Geburt tragen muss.

Ich bin noch nicht fertig. Glaubst du, dass du dein eigenes Bewusstsein durch deinen eigenen Willen verändern kannst? Ich habe euch gestern gesagt, dass ihr nicht glauben würdet, was für ein Werkzeug ihr habt. Ich zeige euch, wie es funktioniert. Ich bin noch nicht fertig. Es gibt noch mehr. Ich denke darüber nach, wie viel ihr vielleicht tun könntet. Kannst du das ändern, was du bist? Kannst du das, von dem du glaubst, dass es deine eigene persönliche Natur ist, nehmen und anfangen, damit zu arbeiten, um die Dinge zu dem zu formen, was du willst, anstatt zu den Dingen, die du nicht willst? Kannst du den Grad deines Alterns ändern? Ja.

Liebe Zellstruktur, ich habe das Kommando. Jetzt redet der Boss. Höre zu. Ich befehle dir, die Schönheit und das Wohlwollen und den Gott in jeder Zelle meines Körpers zu sehen, um widerstandsfähiger gegen Krankheiten zu sein, als wir es jemals zuvor waren. Seht ihr, Krankheit kann sich nicht an das Licht binden. Ich befehle dem, was in mir war, das unangebracht ist, wegzugehen, sich zu ändern. Lass die Chemie in meinem Körper sich in den nächsten Tagen zeigen, damit ich weiß, dass das wirklich so ist. Ich übernehme das Kommando über Dinge, von denen mir nie gesagt wurde, dass ich sie übernehmen könnte.

Das ist die Übung. Oh, da ist noch mehr. Aber das reicht fürs Erste, denn nun wir fangen an, in die totale Unglaublichkeit dessen einzutauchen, was ihr tun könntet, um eine sehr lange Zeit auf diesem Planeten zu bleiben und dabei freudig statt ängstlich zu sein, um die Knöpfe auszuschalten, die euch in Wut, Trauer und Angst stürzen würden.

Jetzt kommen wir in diesen leeren Raum. Und es ist ein schöner leerer Raum. Ich will, dass du es siehst. Du hast gerade eine große Reinigung durchgeführt. Ich möchte wissen, ob du bereit bist, dir selbst zu vergeben? »Warum sollte ich mir selbst vergeben? Was habe ich getan?« Du hast eine lange Zeit gewartet! Das ist es, wofür du dir selbst vergeben möchtest. Du hast es verzögert, nicht wahr? All diese Dinge, von denen ich spreche, sind jetzt für jeden möglich, egal wie einzigartig du bist, wie viele Leben du hattest. Es hat noch nicht einmal einen Namen. Es ist noch kein Prozess, der entwickelt worden ist. Es ist noch nicht wirklich in den Charts des New Age angekommen. Stell dir vor, wie mächtig dein Bewusstsein wäre, die Esoterik deines Gehirns, die Erinnerung deines Lebens zu ergreifen und sie in Wohlwollen, Freude und Licht zu verwandeln.

Das ist die Botschaft. Sie wird immer großartiger, nicht wahr? Im Laufe der Zeit werden immer mehr Dinge enthüllt, und es wird diejenigen geben, die das hören, die die Augen rollen und sagen: »Nicht für mich. Nicht heute.« Und, meine Lieben, ihr werdet genauso geliebt wie jeder, der gerade alles verändert hat. Die freie Wahl durch die Liebe war schon immer die Option, die jedem einzelnen Menschen zur Verfügung stand, kein Verurteilen. Ich will, dass du von hier weggehst ohne Schuldgefühle, ohne Angst. Und du fängst an zu fühlen, vielleicht nicht, wenn du aufstehst, sondern in den nächsten Tagen, und du sagst: »Etwas ist ein wenig anders. Da ist ein Gewicht, das mir abgenommen wurde. Es ist ein esoterisches Gewicht. Ich kann es nicht erklären. Ich weiß nur, dass ich mich freier fühle, als ich mich jemals zuvor gefühlt habe.« Und du fängst an, anders zu denken, anders zu handeln. Und du schließt dich einer Gruppe alter Seelen an, die lernt, die Verschiebung für die Menschheit zu verstärken, weil du dich gerade selbst verändert hast. Und andere um Dich herum werden sofort davon profitieren, denn sie werden Dich als heller sehen. Sie können sogar anfangen, die Schönheit in deiner Seele zu sehen, wo sie es vorher nicht taten.

Das ist die Wahrheit. Das ist die Art und Weise, wie es funktionieren wird. Ich habe euch gerade fortgeschrittene Informationen für sehr alte Seelen gegeben. Verwechselt »alte Seele« nicht mit der Chronologie, wie alt ihr seid im Raum. Denn manchmal sind die Jüngsten die Klügsten und oft sind die Jüngsten hier bei den Senioren, weil sie verstehen, dass es keinen Generationenunterschied gibt, wenn es um die Akasha geht. Ihr seid gekommen, um euch den Ältesten der Alten auf dem Planeten und den Weisesten, die es gibt, anzuschließen. Geht von diesem Ort verändert fort. Denkt über die Dinge nach, die ihr heute getan habt. – Und so ist es.